



**Empfehlung.**  
**J. Stöckle, Sutmacher**  
 empfiehlt sein gut fortirtes Lager in den neuesten Faconen von  
**Filz- & Seidehüten.**  
**Solide Waare. Neelle Bedienung.**  
 Reparaturen schnell und billig.

Murrhardt.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Vorkauf- und Leib-Geschäft** gegründet habe und empfehle solches dem geehrten Publikum zur gefälligen Benützung im **Ein- und Verkauf** von allen Arten neuen und getragenen **Kleidern, Stiefeln und Schuhen** u. s. w. aufs Beste. Namentlich mache ich auf eine große Auswahl **Kinder- und Confirmanden-Stiefeln** aufmerksam. Solide und billige Bedienung zugesichert zeichnet mit aller Achtung

**C. Seinz,**

wohnhaft im Gasthaus z. Lamm, parterre.

**Die Sommerwaide**

pro 1877 auf dem Schöne **Lichtenberg** wird von neuem verpachtet, Pachtliebhaber können die Bedingungen bei Unterzeichnetem einsehen.

Stodmayer.

**Einladung.**

Am **Ostermontag** findet bei dem Unterzeichneten gut-belegte **Lanzmusik** statt. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

**Jakob Bay** z. Kronz.

**Lammfleisch,**

sehr fettes, ist über die Osterfeiertage zu haben bei **C. Jung** z. Lamm

Badnang.

**Gebäckene Fische**

die ganze Woche bei **Mezger Mayer.**

Badnang.

Der Unterzeichnete verkauft **2 Eimer 1874er** und **3 Eimer 1875er** reingehaltenen Rothwein.

**Munz, Schreiner.**

Badnang.

**1 1/2 Viertel Ader** im obern Feld hat auf mehrere Jahre zu verpachten

Wer? sagt die Redaktion.

Badnang.

Ein Quantum **amerikan. Frühkartoffeln** verkauft **Bäder Eckstein.**

**Anzeige.**

Erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich mit Heutigem in dem früher **F. Desterlens Hause** in der obern Vorstadt wohne und eine schöne und große Auswahl

**Safuergeschirr**

stets auf Lager halte. Um freundlichen Zuspruch bitte!

**Gottfried Stephanek jun.**

Unterweissach.

Zur Saat empfehle ich dreiblättrigen und ewigen

**Kleesamen**

in schönster keimfähiger Qualität. **Louis Sägele.**

Großaspach.

Dreitlätrigen und ewigen

**Kleesamen**

in schönster keimfähiger Waare empfiehlt bestens **J. Erb.**

Murrhardt.

**Bettfedern**

empfehle billigt **August Seeger.**

Murrhardt.

Für die **Blaubener Bleiche** übernimmt Bleichgegenstände **Eduard Finck.**

Badnang.

Einen weißen **Sofhuud** hat zu verkaufen **S. Weibler,** Bauhütte beim Bahnhof.

**Sandstein-Empfehlung**

Von den Unterzeichneten können schöne und gesunde weiße **Sandsteine** in jeder beliebigen Größe u. Menge jederzeit bezogen werden. Dieselben sind zu jedem Geschäft tauglich und können besonders zu Brunnenröhren, Abtritttrögen und dergleichen verwendet werden. Der Steinbruch befindet sich in der Nähe von Steinbach im Staatswald Stumpfhau und ist die Abfuhr günstig.

**Gottlieb Bay & Comp.**

Graab.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß ich neben meiner Bäckerei auch den

**Mehlhandel**

betreibe; für gute Qualität wird bestens gesorgt.

Achtungsvoll **J. Bay, Bäcker u. Wirth.**

**Hotel z. bad. Hof,**

Garküchenplatz Nr. 1

von **C. Bockerod**

in **Frankfurt a. M.**

empfiehlt sich allen resp. Reisenden unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Table d'hôte von 12-2 Uhr. Zimmer von Nr. 1 bis Nr. 3. Beleuchtung und Bedienung gratis.

Badnang.

**Für Jagdsfreunde!**

Eine ganz feine **Doppelschäftstinte** sowie eine gewöhnliche feine **Doppelschäftstinte** und eine einfache **Büchse** hat zu verkaufen **C. Seinz.**

Ein zweischläfriges

**Bett,**

ganz neu, sammt Bettlade hat billig zu verkaufen **C. Seinz.**

Dypenweiler.

2 schöne Rarität

**Steinwägen,**

einer noch bereits neu, hat billig zu verkaufen **Ehr. Sedl. z. Hirsch.**

Mittelschönthal.

Ein großträchtiges **Mutterschwein** steht dem Verkauf aus **Gottfried Klent.**

Badnang.

**Magd-Gesuch.**

Ein solches Mädchen findet bis Georgii eine Stelle. **Wo? sagt die Red. d. Bl.**

Badnang.

**Schrlings-Gesuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre **David Sorg, Schreiner,** Sulzbacher Vorstadt.

**Der Murrthal-Bote.**

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 38

Samstag den 1. April 1877.

46. Jahrg.

**Erstem Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert; in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühren** betragen bei kleiner Schrift die einseitige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

**Amliche Bekanntmachungen.**

Oberamt Badnang.

**An die Ort-Vorsteher,**

betr. die statistischen Notizen über die Feuerlösch-Anstalten.

Dieselben haben in die ihnen zugesandten Tabellen die im Jahre 1876 neu gegründeten Feuerwehren und Steiger Abtheilungen, sowie die zur Anschaffung beschlossenen Feuerpumpen, Schläuche zc. auch in dem Falle aufzunehmen, wenn der Vollzug noch nicht vollständig geschehen ist. Die Tabellen sind, falls kein Nachtrag zu machen wäre, ohne Bemerkung längstens bis 10. April zurückzugeben. **R. Oberamt, Drescher.**

**Einladung zum Abonnement.**

Auf das am 1. April beginnende 2. Quartal des

**Murrthal-Boten**

mit dem wöchentlich heillegenden Unterhaltungsblatt erlauben wir hiemit höflichst einzuladen. Bestellungen werden von allen Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Die Redaktion.

**Holz-Verkauf.**

Am **Freitag den 6. April** aus dem Koblhau, Abth. Wästenberg, Stumpfhau und Kellersberg: 8 Nadelholz-Derbstangen, 16 dto. Weisstangen, 2 Am. eichene Scheiter, 65 Am. dto. Prügel und Anbruch, 73 Am. buchene Scheiter und Prügel, 10 Am. birken, erlene und alpine Prügel, 980 eichene, 2260 buchene, 160 birken, 210 erlene und 1600 hartgemischte Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Sträßchen im Stumpfhau. **Reichenberg den 27. März 1877. R. Forstamt, Bchner.**

**Wegbau-Accord.**

Ueber die Korrektion des Verbindungswegs zwischen dem Staatswald Rohr und der Kleinaspach-Steinhäuser Straße auf eine Länge von 562,2 M. mit einem Kostenvoranschlag: für **Planungs-Arbeiten** 460 M. — Pf., **Chaussirungs- und Pflasterungs-Arbeiten** 1764 M. 80 Pf., **Ausbesserung des Hohlwegs** 323 M. 64 Pf. — 2548 M. 40 Pf.

findet am **Donnerstag den 5. April,** Vormittags 11 Uhr

im Böwen in Kleinaspach ein **Abfreis-Accord** statt. Plan und Voranschlag etc. können auf der Kanzlei der unterz. Stelle eingesehen werden. **Kleinaspach den 29. März 1877. R. Revieramt, Dbele.**

**Staatsirrenanstalt Winnenenthal.** Die unterzeichnete Verwaltung veranfordert die Lieferung von **400 Mt. tannenen Scheitern** und **150 Mt. buchenen** **Samstag den 7. April 1877,** Nachmittags 3 Uhr,

auf ihrer Kanzlei, wo auch die Akkordsbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können. **Den 29. März 1877. R. Oekonomieverwaltung, Wolfenter.**

**Kinden-Verkauf.**

Das heutige Erzeugnis von den Distrikten **Rübelraige, Sägmühler, Bohnhölzle** und **Winterrkaige** geschätzt zu **400 Gr. Glanz, 250 Gr. Raitel, 470 Gr. Grob-Kinde** wird am **Montag den 9. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus im Aufreisch verkauft. **Den 27. März 1877. Stadtschultheißenamt.**

**Verkauf eines Güterstücks.**

Zufolge oberamtsgerichtlichen Auftrags wird von der Gantmasse des **Gottfried Ellinger, Rothgerbers** hier **Mittwoch den 4. April d. J.,** Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufreisch verkauft:

Land **14 A 50 M. Nr. 84, 85** im Hagenbach, neben Ludwig Bauz und Jakob Breuninger. **Den 10. März 1877. Rathschreiberei: K ualer, AB**

**Liegenschaftsverkauf.**

In der Executionssache gegen **Carl Wilhelm Böll, Bauern** in Siegelberg, kommt dessen Liegenschaft, nemlich:

- a) **Merkung Siegelberg:** Gebäude. **Nr. 4. 8 Ar 17 M.** ein 2stöckiges Wohnhaus mit Hofraum dabei in der Gasse, **B. B. A. 2580 M.** Ein Badofen, westlich vom Haus, **Anschlag zus. 2700 M.** **Nr. 4a. 85 M.** eine Wagenhütte und 1 gewölbten Keller darunter, **B. B. A. 1040 M.** Anschlag 850 M. **Nr. 5a. 94 M.** eine Scheuer nördlich vom Haus, **B. B. A. 2064 M.** ca. 1/2tel. an einer Scheuer nördlich vom

- Haus, **Anschlag zus. 1700 M.** **Nr. 1. 57 M.** Wohnhaus, **69 M.** Scheuer, **2 Ar 34 M.** Hofraum, **3 Ar 60 M.** ein 2stod. Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit gewölbtem Keller in der Gasse, **B. B. A. 3440 M.** die Hälfte an 16 M. einem Badofen, nördlich vom Haus, die Hälfte an einem im Hof befindlichen Schöpfbrunnen, **Anschlag zus. incl. Parz. Nr. 56/2, 56/3, 57, 79 u. 58. 5600 M.** **Nr. 45. 15 Ar 76 M.** Gras- u. Baumgarten beim Haus am Seebach, **Anschlag 510 M.** **Nr. 47. 40 M.** Gemüsegarten, südöstlich am Haus, **Anschlag 25 M.** **Nr. 41/2 1 Ar 86 M.** Gras- u. Baumgarten in den Bronnengärten, **Anschlag 50 M.** **Nr. 42. 5 Ar 76 M.** desgleichen das. **Anschlag 135 M.** **Nr. 8/2 3 Ar 12 M.** in Hanggärten, **Anschlag 65 M.** **Nr. 43. 1 Ar 87 M.** Grasgarten in den Bronnengärten, **Anschlag 15 M.** **Nr. 7/2 7 Ar 97 M.** in den Hanggärten, **Anschlag 205 M.** **Nr. 8/1. 14 Ar 58 M.** Gras- u. Baumgarten daselbst, **Anschlag 210 M.** **Nr. 56/2. 3 Ar 3 M.** Gras- u. Baumgarten beim Haus Nr. 1, **Anschlag bei Haus Nr. 1. Nr. 56/3. 1 Ar 26 M.** Land, **25 M.** Grasboden **1 Ar 51 M.** in den Gärten, die **Zuchbleiche,** **Anschlag bei Haus Nr. 1. Nr. 57. 4 Ar 8 M.** Land, **82 M.** Imähb. Graubrain **4 Ar 90 M.** in der Gasse, **Anschlag bei Haus Nr. 1. Nr. 44. 12 Ar 17 M.** Gras- u. Baumgarten in den Bronnengärten, **Anschlag 210 M.** **Nr. 121. 20 Ar 57 M.** **Nr. 9 Ar 9 M.** Wech'elfeld, **1 Ar 64 M.** Debe **37 Ar 30 M.** in der Bronnenhalbe, **Nr. 3131. 9 Ar 75 M.** **Nr. 5 Ar 24 M.** Wiese dabei **14 Ar 99 M.** in den Krummenäckern, **Anschlag 120 M.** **Nr. 313/2. 31 Ar 57 M.** Acker, **8 Ar 37 M.** Wiese **39 Ar 94 M.** in den Krummenäckern, **Anschlag 250 M.**



Willkährl. geb. Weder.  
 Nr. 177. 22 Ar 68 M.  
 3 Ar 91 M. Dede  
 26 Ar 59 M. in den Kohr-  
 äckern, Anschlag 340 M.  
 Nr. 180. 3 Ar 89 M. daselbst,  
 Anschlag 65 M.  
 Wechselfelder  
 Nr. 267. 18 Ar 8 M.  
 17 Ar 52 M. einmähb. Wiese,  
 44 M. Dede dabei  
 36 Ar 4 M. im Fuchslach,  
 Anschlag 480 M.  
 Wiesen.  
 Nr. 271. 36 Ar 85 M. einmähb. Wiese  
 im Wechsel, auch im dritten Teich genannt,  
 Anschlag 170 M.  
 Nr. 177. 23 Ar 84 M. in den Kohr-  
 äckern, Anschlag 510 M.  
 Nr. 276. 18 Ar 48 M. in den Büchel-  
 wiesen, Anschlag 385 M.  
 Nr. 277. 51 Ar 2 M. einmähb. Wiese  
 im Wechsel, Anschlag 425 M.  
 Nr. 122. 29 Ar 1 M. in der Bronnen-  
 halde, Anschlag 425 M.  
 Nr. 124. 8 Ar 16 M. in den Mülh-  
 wiesen, Anschlag 170 M.  
 Nr. 79. 39 Ar 31 M. in den Samen-  
 wiesen, Anschlag bei Haus Nr. 1.  
 Nr. 58. 28 Ar 52 M. Wiese u. Garten  
 58 Ar 67 M. Gras- u. Baum-  
 garten  
 41 M. Dede  
 87 Ar 60 M. im Seebach,  
 Anschlag bei Haus Nr. 1.  
 h) Markung Murrhardt.  
 Nr. 1789. 44 Ar 96 M. Acker  
 4 Ar 76 M. Dede  
 49 Ar 72 M. im Hellberg,  
 Anschlag 255 M.  
 Nr. 1791. 36 Ar 73 M. Wechselfeld,  
 27 Ar 72 M. Nadelwald  
 27 Ar 50 M. Waide m. Gras  
 5 Ar 56 M. Heilwiese  
 97 Ar 51 M. im Hellberg,  
 Anschlag 255 M.  
 Nr. 1936. 37 Ar 53 M. Acker  
 7 Ar 66 M. Dede  
 45 Ar 19 M. im Büchelkopf,  
 Anschlag 240 M.  
 Waldungen.  
 Nr. 1808/1. 15 Ar 40 M. Nadelwald  
 im Blindweiler  
 Nr. 1809/1. 5 Ar 3 Ar 97 M. desgleichen  
 Anschlag zus. 960 M.  
 Nr. 1820/2. 72 Ar 60 M. Nadelwald  
 im Blindweiler, Anschlag 305 M.  
 Nr. 1839. 26 Ar 98 M. desgl. in der  
 schwarzen Lache, Anschlag 120 M.  
 Nr. 1841/2. 91 Ar 60 M. desgl. das.,  
 Anschlag 410 M.  
 Nr. 1846. 71 Ar 19 M. desgl. das.,  
 Anschlag 305 M.  
 Nr. 1938. 25 Ar 56 M. desgl. das.,  
 Anschlag 100 M.  
 Nr. 1841/1. 15 Ar 2 Ar 12 M. desgl.  
 das., Anschlag 410 M.  
 Nr. 1208/2. 15 Ar 12 Ar 77 M. desgl.  
 im Blindweiler, Anschlag 510 M.  
 c) Markung Steinberg.  
 Wiesen  
 Nr. 740. 50 Ar 21 M. Holzwiese im  
 Seebach, Anschlag 135 M.  
 am Samstag den 14. April d. J.,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Auf-  
 freich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingela-  
 den werden.  
 Den 27. März 1877.  
 Rathschreiberei:  
 Vogt, W.

**Geld-Antrag.**

340 M. Pfleggeld sind gegen gesetzliche  
 Sicherheit zum Ausleihen parat.  
 S. Jung, Tuchmacher.

**Landwirthschaftlicher Bezirksverein.**  
 Gelegenheit zum Ankauf von Faren reiner Simmenthaler Raze.  
 Dem Verein sind 4 junge Faren von reiner Simmenthaler Raze zu billigen Preisen  
 zum Kaufe angetragen. Da eine Auffrischung des Bluts in unserer Rindviehzucht wünschens-  
 werth ist, so werden die Farenhalter hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß der  
 Unterzeichnete zu weiterer Auskunft bereit ist.  
 Badnang den 29 März 1877. Dreisler.

**Kirchen-Concert in Waiblingen.**  
 Am Oftermontag um halb 3 Uhr findet in der äußeren Kirche in Waiblingen  
 ein

**CONCERT**

statt mit Stücken aus Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Bach u. s. w. für Gesang, Orgel und  
 andere Instrumente durch Mitglieder der Königl. Hofkapelle in Stuttgart.  
 Eintrittskarten zu 30 Pf. für Erwachsene, zu 20 Pf. für Kinder, sowie Programme  
 zu 5 Pf. sind in Waiblingen zu haben in der Post, im Adler, bei Buchdrucker Busch,  
 Tuchmacher Widmayer neben dem neuen Rathhaus und Kaufmann Schöffel beim Wein-  
 steiner Thor. Es wird gebeten, sich zum Voraus mit Karten zu versehen, und nicht erst beim  
 Eingang in die Kirche unter dem Thurm solche zu lösen.

Badnang.  
 Im Ausverkauf empfehle ich besonders  
**ca. 200 Stück Filz-, Stoff- und  
 Steppröcke,  
 Kleiderstoffe,  
 Louis Vogt.**  
 eine große Parthie  
 welche zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Badnang.  
**Kinderwagen**  
 in schönster Auswahl empfiehlt billigt  
 Wagner Beck.

Oppenweiler.  
**Wohnhaus- und  
 Güter-Verkauf.**  
 Ziegler David Biedenbach und  
 Schneider Körner's Wittve dahier  
 bringen gemeinschaftlich am  
**Oftermontag den 2. April,**  
 Vormittags 11 Uhr  
 auf hiesigem Rathhause ihre sämtliche Liegen-  
 schaft, bestehend in:  
 Einem 1/2 Hausantheil mitten im Ort sammt  
 anstoßendem Gärtchen,  
 sodann:  
 1/2 M. 4,9 Ath. Acker und 1/2 auf Strüm-  
 pelfacher Markung.  
 ferner:  
 1/2 M. 26,3 Ath. Wiesen in den Hälben  
 auf Reichenberger Markung, aus freier Hand  
 zur öffentl. Versteigerung, wozu Liebhaber mit  
 dem Bemerken eingeladen werden, daß die  
 Zahlungsbedingungen billig gestellt sind.  
 Den 29. März 1877  
 Rathschreiberei:  
 Molt.

Waiblingen a. d. Filbern bei Stuttgart.  
 Der von uns ausgeschriebene  
**Gerb-Rindenverkauf**  
 findet nicht am 9. April d. J., sondern  
 am Montag den 16. April d. J.,  
 Vormittags 11 Uhr,  
 statt.  
 Den 29. März 1877.  
 Gemeinderath.  
 Vorstand Krehl.

Badnang.  
 Nächsten Mittwoch den 4. gibts  
 schwarzen und weißen Kalk bei  
 Ziegler Elfer.

Badnang.  
**Für Aussteuern.**  
 In reicher Auswahl und vor-  
 züglichen Qualitäten  
 Bettbarhent,  
 Bettbrillisch,  
 Zeuglen,  
 Leinwand,  
 Tischtücher,  
 Servietten etc. etc.  
 zu billigen Preisen bei  
 F. A. Winter.

Bad Nietenau.  
**Tanz-Unterhaltung.**



Am Oftermon-  
 tag  
**Tanzunter-  
 haltung**  
 durch Ludwig-  
 burger Witt-  
 tärnkunst, wozu höflich  
 einladet  
 Badwirth Raß.

Nietenau.  
 Ueber die Feiertage  
**Mehlsuppe**  
 bei gutem Bier und Wein  
 im Bad, wozu freundlich einladet  
 Badwirth Raß.

Nietenau.  
**2 Bienenstöcke**  
 mit Doppellasten (Dzierzon) verkauft  
 Badwirth Raß.

Badnang.  
 Fettes  
**Hammelfleisch**  
 ist über die Osterfeiertage zu haben bei  
 Metzger Schweinle.

Badnang.  
**Maisthammelfleisch**  
 1. Qualität ist über die Osterfeiertage zu ha-  
 ben bei  
 Metzger Raß.

Badnang.  
 Ueber die Osterfeiertage  
**Feines Bockbier,  
 Feinstes Lager-  
 Bier**  
 empfiehlt bestens  
 Metzler,  
 untere Au.

Oppenweiler.  
 Am Oftermontag findet bei  
**Godzeit & Cierlesen**  
 gute Musik  
 statt, wozu Freunde und Bekannte höflich  
 einladet  
 Beck & Hirsch.

**Nürtinger Bleiche**  
 empfohlen durch  
 C. Weismann.

**Seeländer Saatlein,**  
 dreiblättrigen u. ewigen Alesamen, Eifer, große  
 tiefer Erbsen, Pferdejahn, Grassamen, wei-  
 ßen Aler, Angersamen, Kellerlinsen, Welsch-  
 kern und reine Widen empfiehlt  
 C. Weismann.

**Buchene Holzkohlen,**  
 pfundweise, Steinkohlen für Schmiede, Bier-  
 brauer, Ziegler in den besten Qualitäten bei  
 Wagenladungen billigt, ebenso für Ofenheiz-  
 ung beste Sorte, bei Abnahme von einzelnen  
 Centnern und Wagenweise, sowie Coaks zu den  
 billigsten Preisen bei  
 C. Weismann.

**Baumharz,**  
 pfundweise und in ganzen Kübeln von 1/2, Str.  
 besonders billig, desgleichen Pech für Schuhma-  
 cher in 1/2, Str. Kübeln, Harz für Bierbrauer und  
 amerik. Colophonium empfiehlt  
 C. Weismann.

**Baugyps**  
 und besten Feldgyps empfiehlt zu billigen  
 Preisen und nimmt auch Bestellungen  
 auf Alabaster- & Stukkatur-Gyps ent-  
 gegen  
 C. Weismann.

Unterweisch.  
**Tapetenmusterkarte**  
 mit den neuesten Dessins zu sehr billigen Prei-  
 sen ist eingetroffen und empfehle solche zu ge-  
 fälliger Benützung.  
 C. Schwenger,  
 Sattler und Tapezier.

Nietenbach.  
**Geld-Antrag.**  
 1000 M. sind gegen gesetzliche Sicher-  
 heit sogleich auszuleihen.  
 Näheres zu erfragen bei  
 Gottl. Häusermann.

Badnang.  
**Bettfedern**  
 in faumreicher Waare  
 wieder frisch eingetroffen bei  
 F. A. Winter.

Sulzbach a. M.  
**Wenden**  
 in solider Waare stets vorrätzig bei  
 Schmidmeister Bäuerle.  
 Reparaturen werden ebenfalls schnell  
 und billig besorgt.  
 Ein neues Bernerwägele  
 sowie einen neuen Kuhwagen verkauft  
 Obiger.

Berwinkl.  
**Pferde- und Wagen-  
 Verkauf.**  
 Unterzeichnete recht  
 seine 2 Pferde, 7- und  
 8jährig, zum schweren  
 Zug tauglich, sowie einen starken  
 Steinwagen dem Verkauf aus.  
 F. Fris.

Badnang.  
 Mehrere Morgen  
**Wiesen**  
 verpachtet  
 Fr. Fischer jun.

Badnang.  
**Heu, Stroh und  
 Säb-Haber**  
 bei  
 Fr. Fischer jun.

Badnang.  
**Schöne Angersen**  
 hat zu verkaufen  
 Sattler Müller.

Badnang.  
**Für Schuhmacher.**  
 Gliedsknöpfe sowie Maschinen dazu,  
 Wienerpapp und achte amerikanische Holz-  
 nägel billigt bei  
 Wagner Beck.

Badnang.  
**Wagenfett**  
 in Kübeln und Schachteln empfiehlt  
 Wagner Beck.

Sulzbach a. Murr.  
 Nächsten Dienstag den 3. April gibts  
 schwarzen und weißen  
**Kalk**  
 bei  
 Ziegler Sanwald.

Stuttgart. Haag-Mann's Buchgeschäft offerirt  
 (Wiederverkäufer mit Rabatt) Stuttg. kath. Kirchen-  
 bauweise à 1 Mark.

Badnang.  
 Ein solides fleißiges  
**Mädchen**  
 kann bis Georgii eintreten.  
 Wo? sagt die Redaktion.

Badnang.  
**Ein tüchtiger Arbeiter**  
 findet dauernde Beschäftigung bei  
 Johann Raß, Schreiner.

Badnang.  
**Lehrjungs-Gesuch.**  
 Ein tüchtiger Knabe, welcher das Schrei-  
 nerhandwerk erlernen will, findet eine Lehr-  
 stelle bei  
 Schreiner Braun.

Badnang.  
**Dankfagung.**  
 Wir danken allen Denjenigen, die wäh-  
 rend des Krankseins und dem Tode unse-  
 rer Lieben  
 Mathilde Selter,  
 geb. Hübler,  
 so viele Theilnahme bezeugten und sagen  
 besonders auch noch für die derselben ge-  
 wordenen Zeichen der Liebe und Anhäng-  
 lichkeit, sowie für den schönen Gesang der  
 Herren Lehrer unsern innigsten Dank.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Badnang.  
**Zu verpachten:**  
 Ca. 3 Viertel Acker im Röhrlens weg, so-  
 wie 1 Viertel Wiese in Kleintlingen verpach-  
 tet auf mehrere Jahre  
 C. Wölfl's Wittve.

Unterweisch.  
**Zugelaufen**  
 ist mir am Gründonnerstag ein großer, schwar-  
 zer, kurzhaariger  
**Metzgerhund**  
 mit weißer Brust (Hündin), der gegen Ein-  
 räumungsgebühr und Futtergeld abgeholt wer-  
 den kann bei  
 G. Scholl, Schreiner.

Badnang.  
 Es ist vor einigen Tagen ein großer  
**schwarzer Hund**  
 in Murrhardt zurückgeblieben. Der jetzige  
 Eigenthümer wolle denselben abgeben bei  
 Ludwig Dreuninger.

**Für Magenleidende ist  
 Schrader's Weiße Lebens-Essenz**  
 (ein „Diätetium“, dessen Verkauf durch  
 Ministerialverfg. gestattet) das einigste und  
 untrügliche Haus- und Hülfsmittel. Fl.  
 1 Mark.

**Für Brust- und Hustenleidende**  
 Schrader's Trauben-Brust-Honig 20 Pf.  
 Schrader's Malzextraktbrusthonig 20 Pf.  
 Schrader's Gummi-Brustbonbons 40 Pf.

**Für schwer zahnende Kinder**  
 Schrader's electromotor.  
**Zahnalsbänder**  
 à 1 M

Schrader's Fühneraugenmittel 35 Pf.  
 Schrader's Salicylsäure Mundwasser 70 Pf.  
 Schrader's Salicylsäure Zahnpulver 50 Pf.  
 Robert's Strempulver für Kinder 35 Pf.  
 Vollst. Preislisten. Prospect gratis und  
 franco.

Apoth. J. Schrader,  
 Feuerbach-Stuttgart.  
 Niederlage bei Apoth. Weil, Badnang,  
 und Apoth. Raß, Sulzbach.

**Mittwoch  
 Adler.**

**Schuld- & Bürgscheine  
 Wechselformulare**  
 stets vorrätzig in der  
 Druckerei des Murrthalboten.

**Bisitenarten**  
 werden billigt angefertigt von der  
 Druckerei des Murrthalboten.



# Tagesereignisse.

## Deutschland.

### Württembergische Chronik.

**Badnang** den 29. März. In Betreff des Eisenbahnbaus kann den Lesern dieses Blattes gewiß als etwas Neues und Erfreuliches gemeldet werden, daß die Abzweigung **Stredte Heutingheim-Ludwigsburg** auch schon jetzt in Angriff genommen und wahrscheinlich bereits gleichzeitig mit der Hauptlinie **Badnang-Heutingheim-Bietigheim** eröffnet werden wird, was etwa im Frühjahr 1879 der Fall sein kann.

Am 5. Charfreitag und der darauf folgenden Nacht hatten wir Gewitterregen, was den Wasserstand der Murr beträchtlich erhöhte. Der heutige Morgen war wieder mit Sonnenschein beglückt.

Die Frequenz der Postwagen nach Sulzbach und Murrhardt ist während den letzten Tagen eine sehr bedeutende.

Auf die Frankfurter Ledermesse kam von hier aus eine sehr bedeutende Anzahl Lederballen. Sehr erfreulich für die Messebesucher wäre eine eben so bedeutende Nachstrage nach diesem Artikel mit besseren Preisen als bisher bezalt wurden. Die Nachrichten über den Absatz anderer Artikel auf dieser Messe sind keine guten zu nennen.

Die Stadt Ulm bereitet sich zu einem großen Jubiläumsfeste vor, denn am 30. Juni sind es gerade 400 Jahre seit der Grundlegung zum Münsterbau. Der Hauptmoment bei diesem Feste wird der feierliche Festgottesdienst werden. Dann soll ein historischer Festzug, welcher die Trachten aus dem 14., 16. u. 18. Jahrhundert darstellt, die Feier erhöhen. Am Vortage wird im festlich erleuchteten Münster „Gändels Messias“ zur Aufführung kommen und beim volkstümlichen Theil „das Fischerspiel“, das bekannte Turnierspiel der Ulmer, nicht fehlen. Die Ulmer hoffen zahlreichen Besuch, der kaum fehlen wird.

In einem Gasthof in Ulm logirte sich am Mittwoch ein angeleglicher Kaufmann Sauter aus Singen; kurze Zeit nachher fand man ihn todt in seinem Zimmer. Er hatte sich vergiftet.

**Laupheim** den 28. März. Gestern Abend holte ein wandernder arbeitsloser Geselle aus Ulm bei Tübingen das Geschenk aus der Unterstützungskasse auf dem Polizeiamte. Bald darauf kam er wieder und verlangte auf Verzeigung eines zweiten Vorweises abermals das Geschenk. Abgewiesen mit seiner ungestümen Forderung, ließ er sich im trunkenen Zustande Widersehtigkeiten zu Schulden kommen und wurde durch einen Kanjäger aufs Oberamt gebracht und dort zurückgehalten. Als der Gefangenwärter dem Verhafteten den Wasserkrug brachte, traf er ihn erhängt. Belebungsversuche waren erfolglos.

**Orsch** den 27. März. Auch ein Beitrag zum Kulturkampf! Vor einiger Zeit starb hier ein protestantischer Knecht, dem vom hiesigen Pfarramt das Begräbniß in der üblichen Gräberreihe verweigert wurde. Auf erhobene Beschwerde des protestantischen Pfarrers in Altheim sandte die königl. Regierung heute einen höheren Beamten, der als Kommissarius die Ausgrabung der an der Kirchhofmauer beerdigten Leiche und deren Beisetzung in die Gräberreihe zu vollziehen hatte.

Bestimmtes über die diesjährigen Manöver ist noch nicht bekannt, jedoch läßt der Umstand, daß im Militärstat 2,413,000 M. Mehrkosten für Truppenübungen in diesem Jahre gegenüber dem Vorjahre ausgeworfen sind, darauf schließen, daß ein Armeekorps mehr zu größeren Exercitien herangezogen werden wird. In militärischen Kreisen verlautet, daß dies das 11. Korps sei, was entweder an den Manövern des 7. und 8. oder 14. und 15. Korps theilnehmen soll. Zu den beabsichtigten Ka-

vallerie- Divisions-Übungen bei Darmstadt wird eine württembergische Kavallerie-Brigade eintreffen, für deren Marsch vorwärts und zurück im Etat 12,000 M. verlangt werden.

In **Heidelberg** ist der König Oscar von Schweden am 26. März mit hohem Gefolge zum Besuche seiner seit einigen Monaten dort weilenden Gemahlin, welche wegen ihrer Gesundheit dort weilt, zu Stägigem Besuche eingetroffen.

**Sträßburg** den 26. März. Seit Anfang voriger Woche sind zwischen dem Reich und der badischen Regierung Verhandlungen wegen einer Vereinigung des elsäss-lothringischen Reichsbahnezes mit dem badischen Eisenbahnnetz unter einer gemeinsamen Direktion, welche ihren Sitz in Karlsruhe haben würde, im Gange.

**München** den 28. März. An die hier sich aufhaltenden beurlaubten Reserve Offiziere und Mannschaften der österreichischen Armee und Marine erging theilweise die Ordre, ungesäumt zu ihren Abtheilungen einzurücken, theils sich zur sofortigen Abreise bereit zu halten; solche Militärschlichte, welche die nöthigen Mittel zur Reise nicht haben, erhalten Vorschüsse, bezw. Legitimationskarten für Benutzung der Eisenbahn.

**Berlin** den 28. März. General Jagna tieff und Gemahlin sind heute Mittag halb 2 Uhr von Wien hier eingetroffen. Der General begab sich unmittelbar nach seiner Ankunft zu einer Konferenz mit dem Reichskanzler Fürsten Bismarck ins auswärtige Amt. Heute Mittag fand in der Kapelle des königlichen Schlosses die feierliche Einsegnung des Prinzen Heinrich, der Prinzessin Charlotte und der Prinzessin Luise Margarethe durch den Hofprediger Kögel unter Beisein des Kaisers, der Kaiserin, sämtlicher Mitglieder der kaiserlichen Familie, des Großherzogs und der Großherzogin von Baden, des Herzogs von Coburg, ferner des gesammten Hofes statt. An den Kaiser sind zu seinem Geburtstag nicht weniger als 850 Glückwunschtelegramme und mehrere Tausend Glückwunschkbriefe gelangt.

Der **Bundesrat** hielt am 25. eine Plenarsitzung im R. K. A., in welcher an Entwürfen aus dem Reichstage überwiesen wurden: die Gesetzesentwürfe über die Landesgesetzgebung von Elsaß-Lothringen, über den Sitz des Reichsgerichts und über vorläufige Erstredung des Reichshaushaltsetats für das laufende Vierteljahr auf den Monat April 1877. Außerdem wurde der Entwurf wegen Verwendung eines Theils des Reingewinns aus dem Generalstaatswerts an den Ausschuss überwiesen.

Nach dem „Reichs-Anz.“ sind weiter zur Ausstellung des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen die Paulus'sche Bildungsanstalt auf dem Salon bei Ludwigsburg, und Protoborisch gestattet dem Lyzeum zu Cannstatt, der Realanstalt dafelbst, dem Lyzeum zu Göttingen, dem Reallyzeum zu Gmünd.

Für Anfang April steht die Ankunft des Kaisers von Draßlitz in Berlin bevor. Derselbe reist unter dem Namen eines Dr. Alcantara. Die geographische Gesellschaft bereitet Feierlichkeiten vor, um den Kaiser bei dieser Gelegenheit in einer Extrositung zum Ehrenmitgliede zu ernennen.

### Oesterreich.

**Wien** den 30. März. Die hiesige Diplomatie legt dem Nachbarland Englands in der Protokollfrage nur eine ausschließende Wirkung bei, da England in der Abrüstungsfrage bei den bekanntesten Vorbedingungen beharrt. Schon sind Zeichen vorhanden, daß England nach einem großen moralischen Erfolge in London doppelt provocirend gegen die Türkei auftritt wird. Die Nothwendigkeit der Pacificirung Bosniens wird neuerdings neben dem Frieden mit Montenegro stark betont. Der wachsende Aufstand bietet eine Handhabe zu neuen Forderungen.

### England.

**London** den 29. März. Privatmittheilungen zufolge macht England im gegenwärtigen Stadium die Abrüstung von vorgängiger Abrüstung der Türkei abhängig und verlangt die Herstellung des Friedens mit Montenegro, indem es sich vorbehält, die Abrüstung zu suspendiren, falls unvorhergesehene Ereignisse in der Türkei dies erheischen.

### Türkei.

Der Spezialkorrespondent des „Globe“ schreibt aus Pera: Die Türkei erhielt von einem ihrer ersten Besandten Nachricht, sich für einen sofortigen Krieg vorzubereiten. Es ist deshalb die Panzerslotte am Eingang des Cuzinus stationirt und die Revue für Montag abgesetzt.

(Rumänien.) **Bukarest** den 25. März. Man schreibt der „Polit. C.“: Seit einigen Tagen ist hier das Gerücht verbreitet, daß man in Bukarest in ganz kurzer Zeit ein russisches Armeekorps zu begrüßen haben werde. Abgesehen von gewissen Vorbereitungen, die in Privathäusern zum Empfang der „Gäste“ getroffen werden, ist es Thatsache, daß in unserm Kriegsministerium eine wahrhaft fieberhafte Thätigkeit herrscht, die mit einer außergewöhnlichen Mühseligkeit im Ministerium des Innern Hand in Hand geht.

### Verschiedenes.

Die Petitionskommision des Reichstags beschloß über die bekannte Petition der Erben des verstorbenen holländischen Generals Theobald Meßger-Weibnom, welche für die Ansprüche ihrer Erbschaft durch Vermittelung des auswärtigen Amtes die betreffenden Documente von der holländischen Regierung verlangen, zur Tagesordnung überzugehen mit schriftlicher Berichterstattung an das Plenum. Nach einstimmiger Ueberzeugung der Commissionsmitglieder haben nach den Erklärungen des Commissärs des auswärtigen Amtes die Erben keine Aussicht auf Erfolg bei Geltendmachung ihrer Ansprüche.

Das Stadtgericht Landsküt hat einen jungen Dauernburschen aus Oberbayern, welcher sich lange Zeit in der Tracht eines kathol. Geistlichen, ein Brevier in der Hand, im Lande herumgetrieben und in vielen Pfarrhöfen gastliche Aufnahme gefunden, ja sogar in einer Landsküter Anstalt eine Stelle als Instruktor erhalten hatte, zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt. Sogar vor dem Richter behauptete der Schwindler, dem sogar die geringste Spur wissenschaftlicher Bildung abgeht, katholischer Geistlicher zu sein, doch als ihm sein Brevier vorgelegt und ihm die Aufgabe gestellt wurde, einige Sätze zu lesen und zu übersehen, mußte er sich wohl oder übel zu einem Geständniß bequemen.

### Eisenbahnfahrtenplan

vom 15. Okt. 1876.

Badnang Abg.	6. —	9. 25.	1. 35*	6. 50.
Winnenden an	6. 20.	9. 45.	1. 55.	7. 10.
Wabblingen an	6. 45.	10. 35.	2. 20.	7. 35.
Wabblingen ab	7. —	11. 25.	3. 42.	7. 52.
Winnenden „	7. 26.	12. 15.	4. 06.	8. 16.
Badnang an	7. 45.	12. 40.	4. 25.	8. 35

\* Ohne Wagenwechsel.

Extrazug am Ostermontag und Ostermontag:  
Stuttgart ab 1 Uhr 32 Min. Nachm.,  
Badnang an 3 Uhr — Min. Nachm.,  
Badnang ab 6 Uhr 40 Min. Abends,  
Stuttgart an 8 Uhr 3 Min. Abends.

Gottesdienste der Parochie **Badnang**  
am Oitersfest den 1. April  
Vormittags Predigt: Herr Delan Kalchreuter.  
Nachmittags Predigt: Herr Helfer Nietzhammer.  
am Ostermontag den 2. April  
Predigt: Herr Delan Kalchreuter.

Hiezu eine Beilage und Unterhaltungsblatt.

# Beilage zu Nr. 38 des Murrthal-Boten.

Samstag den 31. März 1877.

## Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am  
**Ostermontag den 2. April**  
die von mir pachtweise übernommene

### Restauration zur Germania

am Fiechmarkt,  
unweit des Bahnhofs,

mit vorzüglichem Bier und guten Weinen, sowie mit kalten und warmen Speisen eröffne.

In dem ich bestrebt sein werde, meine Gäste aufs Beste zu bedienen, lade ich Freunde und Bekannte zu dieser Eröffnung, mit welcher ich meine

**Wachhochzeit**

verbinden, aufs freundlichste ein. Gefälligen Besuchen entgegengehend mit Hochachtung

**Wilhelm Trostel.**

### Badnang.

Eine Partie

## Halblederne Herrenstiefel

guter Qualität verkaufe von heute an zu M. 10. 50 per Paar,

## Damenstiefel

in ganz neuen Sorten sowie alle Arten Schuhwaaren in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen bei

**Gustav Stelzer am Delberg.**

### Badnang.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, sein

## Gold- & Silberwaaren-Lager

wieder aufs Beste zu empfehlen und sichert reelle und gute Waare zu.  
Reparaturen werden gut und billig gefertigt.

**Gottlob Volz,**  
Gold- und Silberarbeiter.

### Badnang.

## Empfehlung.

**J. Stöckle, Hutmacher**  
empfiehlt sein gut sortirtes Lager in den neuesten Faconen von

## Filz- & Seidehüten.

**Solide Waare. Reelle Bedienung.**  
Reparaturen schnell und billig.

### Murrhardt.

## Geschäfts-Anzeige & Empfehlung.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als

### Schneider

niedergelassen habe und empfehle mich zugleich in

## Anfertigung von Herrenkleidern, Knabenanzügen u. s. w.

in den neuesten Schnittten aufs Beste, schnelle und solide Bedienung zusichernd.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Möhle, Schneidermeister,**

wohnhaft bei Frn. Gasnermeister Möhle.

Baihingen a. d. Silbern,  
K. Amts Oberamts Stuttgart.

## Gerberindeverkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am  
**Montag den 9. April d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr,  
nach vorheriger Besichtigung im Schlag Luchshau

ca. 200 Ctr. Glanz- und Raitelrinde und  
100 Ctr. Grotrinde.  
Die Bedingungen können auf dem hiesigen  
Rathhause eingelesen werden.  
Den 26. März 1877.

Gemeinderath.  
Vorstand Krell.

### Badnang.

## Ganzunterhaltung.

Am Ostermontag findet im Gasthaus zum grünen Baum bei gutbesetzter Militär Musik Ganzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet

**Fr. Weidener.**

### Oppenweiler.

## Tanz-Unterhaltung.

Am Ostermontag halte ich in meinem Gasthaus **Löwen-Tanz-Unterhaltung** durch die Badnanger Musik-Kapelle ab; ich werde mir

Angelegen sein lassen, meine Freunde und Bekannte von nah und fern aufs freundlichste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.  
**Wahl a. Löwen.**

### Graab.

## Einladung.

Am Ostermontag findet bei dem Unterzeichneten gutbesetzte

**Tanzmusik**  
statt. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**Jakob Wap a. Krone.**

### Murrhardt.

## Kleesamen

## Dreiblatt

und

## Luzerne

empfiehlt für die heranabende Saison in neuer ja keimfähiger Waare bestens

**Eduard Fink.**

### Badnang.

Dreiblattrigen und ewigen

## Kleesamen

besonders eine Partie reinen hiesigen Kleesamens empfiehlt in schöner Waare

**E. Schöcler.**



**Weinwirtschaft und Restauration  
zur Stadt Newyork**

von  
**Carl Möhner,**  
Frankfurt a. M.,  
Schurgasse 47.

(H 6798)

Einem reisenden Publikum halte meine vorzügliche Küche, reine Weine und schöne Zim-  
mer bestens empfohlen.  
**Aufmerksame Bedienung. Solide Preise.**

**Bei Hals-, Brust- und Lungenleiden,**

ist ganz einwirkendes Heilmittel, gegen welche kein anderes Mittel hat anschlagen wol-  
len, von meist sicherem Erfolge.

10,000 Atteste.

**Rheinischer Trauben-Brust-Honig**

von **W. S. Zidenheimer** in Mainz,  
dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder desselben

**nur nicht**

wenn die Metallkapseln, womit jede Flasche geschlossen, den Firmostempel  
der Fabrik tragen.

Zu beziehen in **Badnang** bei

**Julius Schmückle.**



**Sammelfleisch,**

sehr fettes, ist über die Osterfeiertage zu haben  
bei **G. Jung & Söhne**.

**Tapeten-Empfehlung.**

Meine neue Tapetenmusterkarte mit schön-  
ster Auswahl und zu äußerst billigen Preisen  
ist bei mir eingetroffen und empfehle dieselbe  
bestens.

**Carl Müller, Sattler u. Tapezier**

**Anzeige.**

Erlaube mir die ergebene Anzeige,  
daß ich mit Heutigem in dem früher **F.**  
**Deckerlens** Hause in der obern **Vor-**  
**stadt** wehne und eine schöne und große Aus-  
wahl

**Safnergeschirr**

stets auf Lager halte. Um freundlichen Zu-  
spruch bitte

**Gottfried Stephaeck jun**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum diene zur Nachricht, daß ich neben  
meiner **Bäckerei** auch den

**Mehlhandel**

betreibe; nur gute Qualität wird bestens ge-  
sorgt.

Achtungsvoll  
**J. Nag, Bäcker u. Wirt.**

**Badnang.**

**Sä-Saber**

in ausgezeichneter Qualität hat zu verkaufen  
**Carl Dettinger.**

**Wallberg bei Murrhardt.**  
Unterachometer steht fünf junge ganz achte  
**Bulldoggen**  
um billigen Preis dem Verkauf aus, ebenso  
einen

**Saushund,**

für dessen gute Wachsamkeit garantirt werden  
kann

**Christian Körner, Schneidermeister.**

**Stollwerk'sche Brustbonbons**

sind sowohl naturell genommen als Abends und  
Morgens in heißer Milch oder Thee aufgelöst  
getrunken von vorzüglicher Wirkung gegen ja des  
Hals und Brustleiden. In Originalpaketen  
à 50 Pfg. vorrätig in

**Badnang** bei Apotheker **C. Niesel** und  
**E. W. Feucht** in **Murrhardt** bei **G.**  
**F. Stähle's** Wittve und **Conditör C.**  
**Gladalen**, in **Sulzbach** bei **S. Eättele.**

**Wichtig für Bedenker**

Weniger jeder Art kann aus voller Ueber-  
zeugung die Anwendung des sanftmüthig  
wirkenden Heilmittels dringend empfohlen  
werden. Dieses in mehr als 20 Jahren, eracht-  
et und ist durch seine Wirkung über hundert  
von Murrhardt's Krankheitsheilung in Belgien  
bestehen, welche seitdem auf Verlangen aus-  
einen 200 Seiten starken Katalog heraus ge-  
und franco zur Prüfung versendet.

**Badnang.**  
**Schulungs-Gesuch.**  
Einem ordentlichen jungen Menschen nimmt  
in die Lehre

**David Sorg, Schreiner,**  
Sulzbacher Vorstadt.

**Illustrirte**  
**Frauenzeitung.**  
Ausgabe der „Modenwelt“  
mit Unterhaltungsblatt.  
Gesamts-Ausgabe  
allein in Deutschland 245,000.

Erscheint wöchentlich.  
Bierteljährlich M. 2. 50.  
Jährlich 24 Nummern mit Moden und  
Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen  
enthaltend.  
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für  
alle Gegenstände der Toilette, und etwa  
400 Musterzeichnungen für Weißbäderei,  
Soutache etc.  
12 große colorirte Modenkupfer.  
24 illustrierte Unterhaltungs-Nummern.  
**Große Ausgabe.** Viertel M. 4. 25.  
Jährlich, außer Dbigem noch 48,  
im Ganzen also 60 colorirte Moden-  
kupfer, darunter 24 Blätter mit historis-  
chen und Volks-Trachten.

**Die Modenwelt.**

Jährlich 24 Nummern mit Moden und  
Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-  
Beilagen (wie bei der Frauenzeitung),  
kostet vierteljährlich nur M. 1. 25.  
Abonnements werden von allen Buch-  
handlungen und Postanstalten jederzeit ange-  
nommen.

**Frachtbriele**

Reis vorrätig in der  
Druckerei des Murrthalboten.

**Der Murrthal-Bote.**

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 39

Donnerstag den 5. April 1877.

46. Jahrg.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf.,  
im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 Mt. 65 Pf. Die **Einsendungsgebühr** beträgt bei kleiner Schrift die einpaltige Post,  
oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**An die Orts-Vorsteher,**

betr. die Ausstellung von Legitimationscheinen zum Gewerbebetrieb im Umherziehen.  
Unter Hinweisung auf § 23, Abs. 1 der Ministerialverordnung vom 14. Dec. 1871 (Reg. Bl. S. 338) wird wiederholt in Erinnerung  
gebracht, daß in den gemeinderäthlichen Zeugnissen zu Gesuchen um Legitimationscheine Nachweis darüber zu geben ist, daß von dem Wittfel-  
ler Gewerbesteuer entrichtet wird, bezw. daß die Anmeldung zur Besteuerung erfolgt ist.  
Badnang den 2. April 1877.

R. Oberamt.  
Drescher.

**An die Gemeinderäthe,**

betr. die Ausstellung der gemeinderäthlichen Zeugnisse zu Erlangung von Wirthschafts-Concessionen.  
Den Gemeinderäthen wird unter Hinweisung auf § 13 der Min. Ver. v. 14. Decbr. 1871 (Regbl. S. 340) aufgegeben, sich in den  
Zeugnissen zu Erlangung von Wirthschafts-berechtigungen künftig genau darüber auszusprechen, ob das zum Betrieb des Wirthschaftsgewerbes  
bestimmte Lokal wegen seiner Beschaffenheit den polizeilichen Anforderungen genüge?  
In dieser Beziehung ist nicht nur darauf zu achten, daß das Lokal zur Aufnahme von Fremden und Beschäftigten die nöthigen Räum-  
lichkeiten (außer der Wohnung des Wirths) darbiete, sondern daß dasselbe auch so gelegen ist, daß die polizeiliche Aufsicht über die Wirthschaft,  
namentlich auch die in Betreff der Einhaltung der Polizeistunde nicht allzu sehr erschwert ist.  
Man vertraut zu den Gemeinderäthen, daß sie in jedem einzelnen Fall den in dieser Beziehung vorliegenden Bedenken gewissenhaft  
Ausdruck geben werden.  
Badnang den 2. April 1877.

R. Oberamt.  
Drescher.

**An die Orts-Armenbehörden,**

betr. die Ueberfüllung der Armenhäuser.  
Aus Anlaß der Vorlegung der Ergebnisse der Oberamtsvisitation hat die R. Kreisregierung die Erwartung ausgesprochen, daß Kinder  
und junge arbeitsfähige Manns- und Frauenpersonen aus den Armenhäusern möglichst fern gehalten werden, wovon den Ortsarmenbehörden  
hierdurch zu ihrer Nachsicht Eröffnung gemacht wird.  
Badnang den 2. April 1877.

R. Oberamt.  
Drescher.

**Bekanntmachung an die Mannschaften des Beurlaubtenstandes.**

Die Frühjahrscntrolleversammlung bei der 1. Compagnie (Badnang), 2. Bataillons (Hall), 4. Württ. Landwehrregiments Nr. 122  
werden auf Grund des §. 11 des 1. Theils (Controlordnung) der deutschen Wehroordnung vom 28. Septbr. 1875, Regbl. Nr. 35 von 1875 in  
nachstehender Weise abgehalten werden.  
**Am Donnerstag den 12. April 1877, Nachmittags 2 Uhr im Rathhaus zu Sulzbach**  
für die Mannschaften von Sulzbach, Fornsbad, Grab, Großerlach, Zug, Murrhardt, Neufürstehütte, Oppenweiler, Reichenberg, Spiegelberg.  
**Am Freitag den 13. April 1877, Vormittags 9 Uhr im Rathhaus in Badnang**  
für die Mannschaften von Badnang, Almersbach, Althütte, Bruch, Cottenweiler, Ebersberg, Großalpbach, Heiningen, Heutenbach, Lippoldswelt,  
Maubach, Oberbrüden, Oberweilach, Nietenau, Seckelberg, Steinbach, Strümpfelbach, Unterweilach, Waldrems.  
Sämmtliche Beurlaubten, sowie diejenigen Mannschaften, welche zur Disposition der Ersatzbehörden entlassen oder zur Disposition des  
Truppenheils beurlaubt sind, Jahrgang 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 und 1876 erhalten hierdurch Befehl, sich pünktlich zur besprochenen  
Stunde einzufinden.  
Die Mannschaften haben ihre Militärpapiere, d. h. Ausweise, Militärpässe, Führungsatteste etc. zur Stelle zu bringen.  
Hinsichtlich der Dispensationsgesuche wegen Krankheit oder dringender Geschäfte wird auf §. 11 Biffer 3 der eben cit. Verordnung und  
Biffer 11 der den Militärpässen vorgebrachten Bestimmungen verwiesen.  
Die Orts- und Polizeibehörden werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung in geeigneter Weise veröffentlicht zu wollen.  
Den 3. April 1877.

R. Oberamt.  
v. Wundt,

**Königl. Oberamtsgericht Badnang.**  
**Gläubiger-Vorladung**  
**in Santsachen.**

In nachgenannten Santsachen werden die  
Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit  
verbundenen Verhandlungen an den untenbe-  
zeichneten Tagen u. Orten vorgenommen, wozu  
die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden,  
um entweder in Person oder durch gehörig  
Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussetz-  
lich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche  
Recessie ihre Forderungen und Vorzugsrechte  
geltend zu machen und die Beweismittel dar-  
für, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vor-  
zulegen.

Diejenigen Gläubiger, welche weder in der  
Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen  
und Vorzugsrechte anmelden, sind mit densel-  
ben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlos-  
sen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch

unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine  
weitere Verhandlung verursachen, die Kosten  
derselben zu tragen.  
Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden  
Gläubiger sind an die von den erscheinenden  
Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der  
Erhebung von Einwendungen gegen den Gü-  
terpfleger oder Santsachwalt, der Wahl und  
Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses,  
der Verwaltung und Veräußerung der Masse  
und des etwaigen Activprocesses gebunden.  
Auch werden sie bei Vor- und Nachlassver-  
gleichungen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer  
Kategorie betretend angenommen.  
Das Ergebnis des Vermögensverkaufs  
wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht  
erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet  
werden, deren Forderungen durch Unterpfand  
versichert sind und zu deren voller Befriedigung  
der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hin-  
reicht. Den übrigen Gläubigern läuft die ge-

setzliche 15tägige Frist zur Beibringung eines  
besseren Käufers in dem Fall, wenn der Ver-  
kaufsgeschäftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt  
stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation  
an, und wenn der Verkauf erst nach der Liqui-  
dation vor sich geht, von dem Verkaufstag an.  
Als besserer Käufer wird nur derjenige betrach-  
tet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich  
verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit  
nachweist.  
**Wilhelm Trefftz, Wirths von Maubach**  
**Donnerstag den 31 Mai 1877,**  
Vormittags 8 Uhr,  
Rathhaus zu Maubach.  
Der Vermögensverkauf findet am Mit-  
woch den 4. April, Nachmittags 2 Uhr, auf  
dem Rathhaus zu Maubach statt.  
**Gottlob Volk, Goldarbeiter hier,**  
**Donnerstag den 7. Juni 1877,**  
Vormittags 8 Uhr,  
Rathhaus zu Badnang.